

**10640/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 26.04.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0318-II/3/2012

Wien, am . April 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 29. Februar 2012 unter der Zahl 10865/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylwerber als Dealer“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

Person	Asylantrag am	Einreiseland	Grundversorgung von - bis	noch in Österreich aufhältig <sup>1.)</sup>	Aufenthaltstitel
1.	21.08.2001	unbekannt	nein	ja	griech. AT
2.	26.01.2007	unbekannt	26.01.2007 – 22.09.2008	ja	nein
3.	17.03.2007	unbekannt	17.03.2007 – 04.02.2008	aufrechte Meldung	Asylberechtigter
4.	11.01.2005	unbekannt	11.01.2005 – 19.04.2005	unbekannt	span. AT

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

5.	27.09.2005	unbekannt	27.09.2005 – 28.02.2012	aufrechte Meldung	Aufenthaltskarte als Angehöriger eines EWR-Bürgers
----	------------	-----------	----------------------------	----------------------	--

1.) Stand: 20.03.2012

Festzuhalten ist, dass sämtliche Asylverfahren bereits abgeschlossen wurden und es sich bei diesen Personen daher nicht um Asylwerber handelt.

**Zu Frage 7:**

Für das Jahr 2011 weist die Kriminalstatistik „Suchtmittel“ 189 Anzeigen auf, bei denen als Aufenthaltsstatus „Asylwerber“ eingetragen wurde.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.